

Werk

Titel: Romanische Forschungen

Ort: Erlangen

Jahr: 1883

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?345572629_0001 | log6

Kontakt/Contact

[Digizeitschriften e.V.](#)
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

✉ info@digizeitschriften.de

Romanische Forschungen.

Die Romanischen Forschungen werden Untersuchungen aus dem Gesamtgebiet der romanischen Philologie einschliesslich des Mittellateins, Mitteilungen aus Handschriften, Nachkollationen und wichtige altromanische und mittellateinische Texte zur Veröffentlichung bringen. So dürfte das neue Organ als Repertorium für Mittellatein und für romanische Sprach- und Literaturgeschichte von dauerndem Wert sein.

Die zwanglos erscheinenden Hefte sind einzeln käuflich. Etwa 30 Bogen bilden einen Band, der beifällig mit 15 Mark berechnet wird.

Heft 2 (unter der Presse) wird enthalten:

- Ph. Rossmann, Französisches *oi*.
- W. Rolfs, Über die Adgarlegenden.
- F. Settegast, Romanische Etymologien.
- K. Hofmann, Zur Chronologie des Rolandsliedes.
- „ Zur Dialektfrage.
- „ Emendationen zum *Joufroi*.
- „ Zum lateinischen *Tundalus* in Versen.
- „ Noch einmal *tos*.
- „ Altfranzösische Miscellen.

In den späteren Heften werden u. a. folgende grössere Publikationen zum Abdruck kommen:

- Dioskorides Longobardus (Fortsetzung).
- Crónica rimada*.
- Laberinto amoroso*, 1618.
- Cancionero general*, erste Ausgabe, der sogen. *Cancionero de Constantina*.
- Zwei ungedruckte Bearbeitungen von Gottfrieds von Monmouth *Historia Regum Britanniae*, Brit. Mus. Harl. 1605 und Roy. 13 A XXI.
- Die Adgarlegenden, nach der Hs. Eg. 612 und einem bisher unbekanntem Fragment zum erstenmal herausgegeben.
- u. s. w.

Manuskripte sind zu senden an den Herausgeber Professor Vollmöller in Göttingen.